

Kurzprotokoll Nr. 55 vom 19. April 2023

Vorsitz Barbara Dätwyler, Grossratspräsidentin, Frauenfeld
Anwesend 120 Mitglieder
Ort Rathaus Frauenfeld

- 1. Ersatzwahl eines Mitglieds der Justizkommission für den Rest der Amtsdauer (20/WA 79/464).** Kantonsrat Andreas Wenger wird mit 119 Stimmen als Mitglied der Justizkommission gewählt.
- 2. Kantonsbürgerrechtsgesuche (20/EB 11/465).** Der Rat heisst zwei Kantonsbürgerrechtsgesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern gut. Ebenso finden 74 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
- 3. Interpellation von Turi Schallenberg, Marina Bruggmann vom 16. März 2022 "Verhältnisse von CareleaverInnen" (20/IN 27/287) (Beantwortung).** Der Interpellant und die Interpellantin beantragen keine Diskussion.
- 4. Interpellation von Nina Schläfli, Sabina Peter Köstli, Felix Meier, Sandra Reinhart, Elisabeth Rickenbach, Jorim Schäfer vom 21. Dezember 2022 "Prämien-schock für den Mittelstand mildern" (20/IN 38/435).** Die Interpellantinnen und Interpellanten beantragen Diskussion, die mit 83:7 Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen wird.
- 5. Finanzhaushaltsgesetz (FHG) (20/GE 16/327) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung).** Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Finanzhaushaltsgesetz mit 112:0 Stimmen bei 1 Enthaltung zu. Das Behördenreferendum wird nicht verlangt.
- 6. Gastgewerbe- und Alkoholhandelsgesetz (GastG) (20/GE 20/362) (2. Lesung).** In der 2. Lesung wird einem Antrag mit 80:35 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt, in § 19 Abs. 2 das Alter heraufzusetzen. § 19 Abs. 2 lautet neu wie folgt: "Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren, die nicht von einer erwachsenen Person begleitet sind, dürfen sich nach 22.00 Uhr nicht in Gastgewerbebetrieben aufhalten." Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
- 7. Motion von Marina Bruggmann, Edith Wohlfender, Peter Dransfeld vom 23. November 2022 "Es bleibt keine Zeit - Finanzielle Wiedergutmachung für betroffene Menschen von Medikamententests in der Psychiatrischen Klinik" (20/MO 42/415) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung).** Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 66:42 Stimmen bei 9 Enthaltungen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.

Traktanden 8 bis 11 nicht behandelt

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- im Internet <https://parlament.tg.ch>